

Aufgabe 1. Schreibe ein Modul `arrayhelpers`, das einige nützliche Funktion zum Umgang mit dynamischen `int`-Arrays enthält:

- a) Array zeilenweise oder mit Kommata getrennt ausgeben
- b) Array sortieren
- c) Alle Felder eines Arrays mit einem Wert initialisieren
- d) Array um 1 rotieren (d.h. das hinterste Element an erste Stelle schreiben und alle anderen Elemente um eins nach hinten schieben)
- e) Array um k rotieren
- f) Array umdrehen
- g) Ein Array in einem anderen suchen und die Position zurück geben. Sollte das Array nicht im anderen enthalten sein, so soll der Rückgabewert -1 sein.

Beispiel:

```
1 int A[10] = {1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10};
2 int B[3] = {4, 5, 6}
3 int C[2] = {5, 7}
4 int D[2] = {9, 10}
```

Hier gilt: B ist an 3-ter Stelle in A enthalten und D an 8-ter. Das Array C ist garnicht in A enthalten, darum wird der Rückgabewert -1 sein.

Aufgabe 2. Implementiere einige Funktionen um mit quadratischen Matrizen umzugehen:

- a) Eine Funktion, die Speicher für eine quadratische Matrix allokiert, eine um ihn freizugeben, eine um sie auszugeben und eine um sie zur Einheitsmatrix zu initialisieren (das ist die Matrix mit 1en auf der Hauptdiagonale und 0en sonst):

```
1 double **matrix_alloc(int n);
2 void      matrix_free(double **A, int n);
3 void      matrix_print(double **A, int n);
4 double **matrix_id(double **A, int n);
```

- b) Eine Funktion um eine Matrix zu transponieren (d.h. an der Hauptdiagonale “zu spiegeln”)
- c) Eine Funktion, die zwei solche Matrizen miteinander multipliziert und eine neue Matrix zurück gibt. Für zwei $n \times n$ -Matrizen $A = (a_{ij})$ und $B = (b_{ij})$ ist $A \cdot B = C = (c_{ij})$ durch $c_{ij} = \sum_{k=1}^n a_{ik}b_{kj}$ definiert.

Aufgabe 3. Diese Aufgabe läuft auf die Implementierung des Merge-Sort Algorithmus hinaus.

- a) Implementiere eine Funktion `merge`, die zwei bereits sortierte (eventuell verschieden große) Arrays als Argumente erhält, diese zu einem sortierten Array kombiniert und dieses zurück liefert.
- b) Die Funktion `mergesort` selbst soll ein Array in zwei (möglichst gleich große) Teilarrays zerlegen, sich für diese Teilarrays selbst aufrufen und danach die dann sortierten Teilarrays mit der `merge`-Funktion kombinieren. Erhält die Funktion ein Array mit keinem oder einem Element so belässt es dieses Array wie es ist, dann ist es nämlich bereits sortiert.

Hier als Tipp ein Vorschlag für die Signaturen der beiden Funktionen:

```
1 int *merge(int *list1, int n, int *list2, int m);  
2 void mergesort(int *list, int n);
```